

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 29. 1. 2007

Die Vorstandssitzung stand im **Zeichen des Budgets** (Jahresabschluss 2006 und Vorschau 2007). Allerdings wurden auch unter den Punkten „Allfälliges“ Beschlüsse gefasst.

1.) Pokale für Klubsieger in den Kategorien A, Treff und Karo

Es besteht eine alte Regelung, dass der ÖBV den Klubs Pokale für ihre **Klubsieger in den Kategorien A, Treff und Karo** zur Verfügung stellt. Nur wenige Klubs haben von diesem Recht Gebrauch gemacht. Vielleicht wissen die wenigsten davon.

BESCHLUSS:

Der ÖBV wird ab November 2007 allen österreichischen Klubs drei Pokale zuschicken. Die Aufschrift wird folgendermaßen lauten: Klubsieger Kategorie A bzw. Treff und Karo. Ob die Klubs diese Pokale für ihre interne Klub-Jahreswertung verwenden, ob sie die Gesamtpunkteanzahl, die ihr Klubspieler im Laufe des Jahres bei allen österreichischen Turnieren gesammelt hat, als Kriterium heranziehen oder ob sie eine interne Klubmeisterschaft oder ähnliches auswählen, um die Pokale zu überreichen, bleibt jedem Klub selbst überlassen. Die Wiener Klubs werden herzlich gebeten, die Pokale selbst im ÖBV-Sekretariat abzuholen. Klubs, die aus bestimmten Gründen (z. B. kein Spielbetrieb) die Pokale nicht benötigen, mögen so nett sein, dies dem ÖBV-Sekretariat bekannt zu geben.

2.) Rechtzeitiges Einreichen der Meisterpunkte

Obwohl in der Meisterpunkte-Ordnung festgehalten und per Erinnerung an die Klubs verschickt, halten immer wieder einige Klubs die **Einreichfrist (21. Jänner, 21. April, 21. Juli, 21. Oktober)** der Meisterpunkte ihres Klubs nicht ein. Das kann in Zukunft aus folgenden Gründen nicht mehr toleriert werden:

- Es ist dem ÖBV-Meisterpunkte-Sekretär nicht zumutbar, immer wieder Erinnerungs-Mails auszusenden.
- Durch diverse „handgeschriebene“ Listen wird die Arbeit des Sekretärs ohnehin erschwert und verlängert.
- Wegen dieser Nachlässigkeiten verzögert sich die Versendung der Meisterpunkte-Listen an die Klubs erheblich.
- Je früher die Klubs die entsprechenden Meisterpunkte-Quartalslisten erhalten, desto schneller können sie neu in den ÖBV eingetretenen Mitgliedern ihre Meisterpunkte zuordnen, und es muss keine nachträgliche Korrektur vorgenommen werden.

Außerdem werden jene Klubs, die ihre Meisterpunkte **nicht mit MagicMPComposer** melden, angewiesen, die Anzahl der von ihnen genannten Spieler aufgeschlüsselt nach Meisterpunkten aus Hausturnieren Faktor 1 und 2, in einer weiteren Liste die Meisterpunkte eventueller Sonderturnier höher als Faktor 2 und in einer dritten Liste eine genaue Auflistung der insgesamt abgehaltenen Turniere (mit Anzahl der Teilnehmer, Turnierart und MP-Faktor) an das Sekretariat zu senden.

BESCHLUSS:

Wenn sich Klubs bei der Einsendung der Meisterpunkte ihrer Turnierteilnehmer nicht an die oben erwähnten sinnvollen Fristen und Vorgaben halten, werden – wie in der Meisterpunkteordnung festgeschrieben – die Meisterpunkte erst nach Einlangen und somit frühestens im darauf folgenden Quartal angerechnet.

3.) Ausgliederung der Meisterpunkte-Abrechnung aus dem Sekretariat

Der ÖBV-Vorstand ist an Michael Hermann (wegen seiner großen Erfahrung mit der Datenbank) mit der Bitte herangetreten, ab sofort die MP-Quartalsabrechnung durchzuführen.

BESCHLUSS:

Michael Hermann wird ab sofort ÖBV-Meisterpunkte-Sekretär.

Die Aufgabe des ÖBV-Sekretariats im Bereich MP beschränkt sich somit auf das Sammeln der eingehenden Daten, sowie auf die An- und Abmeldungen von Mitgliedern.

4.) Erstellung von Nenngeldlisten pro Turnier im MagicMPComposer

Auf Anregung eines Klubs hat Werner Broser im MagicMPComposer die Möglichkeit geschaffen, **Nenngeldlisten pro Turnier** zu erstellen. Der ÖBV-Vorstand vertritt die Auffassung, dass diese Funktion für alle Klubs von großem Interesse ist.

BESCHLUSS:

Der ÖBV-Vorstand hat beschlossen, diese Funktion im MagicMPComposer anzukaufen und allen österreichischen Klubs in Kürze unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.